

Die Zeit so zwischen 50 und 60

Die Zeit so zwischen 50 und 60
ist alles andere als prächtig:
Denn es ist eine gefährliche Zeit,
so gar nicht kompromissbereit,
und tapfer müssen wir ertragen,
wenn erste Krankheiten uns plagen.
Der Sensenmann gern Männer jagt,
die sterben jetzt am Herzinfarkt.

Die Zeit so zwischen 50 und 60
ist zuweilen ziemlich lästig:
Ist eine pflichtbewusste Zeit,
es fehlt ihr die Gelassenheit,
man kümmert sich jetzt um die Alten,
muss auch die Jungen unterhalten,
passt auch noch auf die Enkel auf,
schnell geht er hin, der Lebenslauf.

Die Zeit so zwischen 50 und 60
belastet uns doch wirklich mächtig:
Denn es ist eine traurige Zeit,
mit zunehmender Einsamkeit,
weil Eltern, Onkel und Tanten sterben,
und man kann höchstens etwas erben.
So trifft man sich nun notgedrungen
oftmals auf Beerdigungen.

Die Zeit so zwischen 50 und 60
die zerrt und zehrt an uns doch heftig:
Ja, es ist eine frustrierende Zeit,
man sieht die Jugend voller Neid,
die Arbeit meistens Qual und Müh,
für Rente ist es noch zu früh,
Erwartungen die drücken sehr,
wer kein Haus hat, baut keines mehr.
Man vergleicht nun Soll mit Haben,
und Träume, die sind längst begraben.

© Pedda/gog 24.09.2013